

Schiltachbrücke in „desolatem Zustand“

Martin Himmelheber (him)

13. Dezember 2019

SCHRAMBERG – Die Brücke über die Schiltach zum Parkplatz am Tunneleingang unterhalb des Sankt-Maria-Wehrs ist „augenscheinlich in einem desolaten Zustand“, so Tiefbauleiter Horst Bisinger im Gemeinderat.

Es bestehe die Gefahr, dass die Stadt die Brücke schließen muss. „Dann haben wir 24 Parkplätze, die nicht mehr angefahren werden können.“ Kurzfristig habe man das Problem bei einer Verkehrsschau mit aufgenommen und „eine unkonventionelle Lösung“ gefunden: Die Autofahrer, die auf den Parkplatz einfahren wollen, können das künftig von der Schlossstraße kurz vor dem Tunnel.



Die neue Zufahrt von der Schlossstraße her. Foto: him

Da die Parkplätze vermietet sind und nicht für die Allgemeinheit nutzbar, sei das rechtlich auch möglich. Es sei nicht sehr viel Verkehr zu erwarten. Damit die Zufahrt sicher werde, will die Stadt die linke und die rechte Spur Richtung Tunnel durch eine durchgehende Linie und „Bischofsmützen“, wie bei der Fasnet beim Zwei-Richtungsverkehr, trennen. Auch sei noch ein kleiner Straßenteiler vorgesehen, damit die Parkenden beim Ausfahren nicht als Falschfahrer auf die Schlossstraße geraten.

Sicherheit der Brücken kommt in den Fokus

Bisinger kündigte an, die Abteilung Tiefbau werde „das Thema Brücken dringend in die Hand nehmen“, und sich „sorgsam und strukturiert“ um die vielen Brücken in der Stadt kümmern. Bund und Land seien sehr dahinter her, dass die Sicherheit der Brücken gewährleistet werde.



Die Brücke zum Parkplatz sieht nicht wirklich gut aus... Foto: him